

Fallbesprechung in Kontexten der Praxis

Erwerben Sie in diesem Fachseminar Wissen zu Bedeutung, Grundstruktur und Vorbereitung einer Fallbesprechung sowie zu den unterschiedlichen Formen von Fallbesprechungen und erarbeiten Sie grundlegende Standards für Ihren spezifischen Praxiskontext.

Fallbesprechungen sind Reflexionsgefässe, die eine bestimmte Grundstruktur aufweisen, jedoch sehr unterschiedlich ausgestaltet werden können. Dank einer zielorientierten Moderation wird ein intensiver fachlicher Austausch unter allen Teilnehmenden ermöglicht. Dokumentation und Visualisierung wichtiger Erkenntnisse können den Prozess des gemeinsamen Nachdenkens unterstützen.

Eine Fallbesprechung beginnt mit einer kurzen Fallpräsentation, d.h. einer Darstellung des konkreten Falls aus der Praxis und eines darauf bezogenen Anliegens. Auf dieser Basis findet eine längere strukturierte Phase des gemeinsamen Nachdenkens statt, in der fallbezogen geeignete Methoden genutzt werden, um neue Perspektiven und/oder Einsichten zu gewinnen. Abschliessend werden Folgerungen für die Weiterarbeit im Fall herausgearbeitet, beispielsweise Ziele für die Fachebene, passgenaue Interventionen für die Begleitung, Beratung und Unterstützung von Klient*innen, Kund*innen, Schüler*innen etc.

Für die Gestaltung von Fallbesprechungen in verschiedenen Praxisfeldern – in stationären Einrichtungen, sozialen Diensten und Beratungsstellen, Schulen sowie im Gesundheitswesen – sind organisationale Rahmenbedingungen und arbeitsfeldspezifische Kontexte zu berücksichtigen. Auch die zeitliche Ausgestaltung von Fallbesprechungen kann stark variieren und hängt von den organisationalen Rahmenbedingungen ab.

Zielpublikum

Das Zielpublikum besteht aus Personen, die fallbezogenen Austausch mit anderen Fachpersonen leiten (werden) und an Grundlagenwissen zu Fallbesprechungen sowie an Standards für Ihren spezifischen Praxiskontext interessiert sind.

Das Fachseminar richtet sich an

- Fachpersonen in einer Funktion mit Fachverantwortung und/oder mit einer hohen Affinität zu Fallbesprechungen aus unterschiedlichen Praxisfeldern der Sozialen Arbeit,
- Fachpersonen aus verschiedenen psychosozialen, pädagogischen und Gesundheitsberufen.

Ziele

- Im Fachseminar erhalten Sie Einblick in den aktuellen Forschungsstand zum Thema Fallbesprechungen.
- Sie erwerben Wissen zur Grundstruktur von Fallbesprechungen, zur Vorbereitung (Fallpräsentation) sowie den unterschiedlichen Formen von Fallbesprechungen.
- Sie können die Praxis der Fallbesprechung in Ihrer Organisation einordnen und erste zukünftige Standards festhalten.

Datum

Mittwoch, 12.2.25, 13.15 – 16.00 Uhr, online
Mittwoch, 19.2.25, 9.00 – 16.15 Uhr, Olten
Mittwoch, 26.2.25, 13.15 – 15.15 Uhr, online

Ort

Das Fachseminar findet online und in Olten statt.
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

Kosten

CHF 550

Leitung

Prof. Raphaela Sprenger
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
Institut Professionsforschung und -entwicklung
T +41 62 957 21 48, raphaela.sprenger@fhnw.ch

Dozierende

Raphaela Sprenger

Kontakt

Weiterbildungsadministration
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
Jasmin Rickenbacher
T +41 62 957 29 74, jasmin.rickenbacher@fhnw.ch

Anmeldung

www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare

Anmeldeschluss

12.1.25

weiterführende Programme

Das Fachseminar ist ein Wahlpflichtmodul des CAS-Programms Fallbesprechung leiten: strukturiert, zielorientiert und motivierend.

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

**Mehr Informationen
und Online-Anmeldung**

www.fhnw.ch/soziale-arbeit/weiterbildung